Festprogramm

für das dritte deutsche Bundesschießen.

Am 24. und 25. Juli: Festlicher Empfang der corporativ ankommenden Schützengäste in den Bahnhöfen und am Dampfschifffahrts-Landungsplatze. An den beiden Abenden der obigen Tage gesellige Zusammenkunft in den Localitäten der Gartenbau-Gesellschaft am Kolowratring, in Dreher's Bierhalle auf der Landstraße und im Saale „zum großen Zeisig", VII. Burggasse.

Sonntag, den 26. Juli: Festeinzug. Von 2 bis 4 Uhr: Bankett in der Festhalle (2 Musik-Corps).

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Musik-Productionen auf dem Festplatze von 5 Militär-Musikbanden und einer ungarischen National-Musik.

Um ½12 Uhr Nachts: Großer Zapfenstreich sämmtlicher Militär-Musik-Corps mit Lampions und Abmarsch bis zum Praterstern.

Montag, den 27. Juli: Um 6 Uhr Früh: Beginn des Schießens nach dem schießordnungsmäßigen Plane.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett in der Festhalle (mit Musik-Production).

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik vor der Fest- und Schießhalle.

Von 8 Uhr Abends bis 11 Uhr Nachts: in der Festhalle Concert der Capelle Josef und Eduard Strauß, unter Mitwirkung des k. k. Hof-Ballmusik-Directors Johann Strauß, abwechselnd mit einem Militär-Musik-Corps.

Dienstag, den 28. Juli: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett wie oben.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Nachts: Platzmusik wie oben.

Um 8 Uhr Abends: Festeinzug und Commers der Wiener Studentenschaft in der Festhalle, unter Mitwirkung des akademischen und Techniker-Gesangvereines und einer Militär-Musik-Capelle.

Mittwoch, den 29. Juli: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett wie oben.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik wie oben.

Um 5 Nachmittags: Fechtakademie des Wiener Männer-Turnvereines in der Festhalle.

Festausflug auf den Kahlenberg.

Donnerstag, den 30. Juli: Vormittag Unterbrechung des Schießens; Sitzung des Gesammt-Ausschusses des deutschen Schützenbundes; Nachmittags Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett wie oben.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends: Einzel-Productionen von 6 Militär-Musiken und der ungarischen National-Capelle auf dem Festplatze.

Von 6 bis ½8 Uhr Abends: Monstre-Production der vereinten 6 Militär-Musikbanden.

Von 8 bis 11 Uhr Nachts wieder Einzel-Productionen auf dem Festplatze und in der Halle.

Bei einbrechender Dunkelheit großes Kunstfeuerwerk des Hof-Feuerwerkers Anton Stuwer auf dem Platze zwischen dem Haupt-Portale und dem linken Flügel der Schießhalle. *)

Freitag, den 31. Juli: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett wie täglich.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik wie täglich.

Um 8 Uhr Abends in der Festhalle: Monstre-Liedertafel der Wiener Gesangsvereine unter Leitung des k. k. Hof-Capellmeisters Herbeck und Mitwirkung einer Militär-Musik.

Samstag, den 1. August: Fortsetzung des Schießens. Festausflug nach dem Semmering.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik. Um 8 Uhr Abends: Erster Festball in der großen Halle.

Sonntag den 2. August: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik.

Von 8 bis 11 Uhr Nachts: Musik in der Halle.

---

*) Im Falle ungünstiger Witterung findet die Monstre-Production der Musiker und das Feuerwerk am Samstag den 1. August statt.

Montag den 3. August: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik.

Um 8 Uhr Abends in der Festhalle: Concert des Wiener Männer-Gesangs-Vereins unter Leitung des Hof-Capellmeisters Herbeck und der Strauß'schen Capelle unter Leitung des Hof-Ballmusik-Directors Johann Strauß.

Dienstag den 4. August: Fortsetzung des Schießens.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik.

Um 8 Uhr Abends: Zweiter Festball in der großen Halle.

Mittwoch den 5. August: Fortsetzung und Schluß des Schießens.

Festausflug nach dem Semmering.

Von 12½ bis 2½ Uhr Mittags: Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Platzmusik.

Donnerstag den 6. August: Feierliche Vertheilung der auf den Festscheiben erschossenen Hauptpreise.

Von 12½ bis 2½ Uhr: Fest-Bankett.

Von 4 Uhr Nachmittags bis 11 Uhr Nachts: Musik-Productionen.

Festlicher Ausmarsch der Schützen.

Außer den vorstehenden, durch die Comités veranstalteten Festlichkeiten finden an noch nicht näher bestimmten Abenden Festvorstellungen im Hof-Operntheater, im Carl-Theater und im Theater an der Wien statt.

In dem an Privat-Unternehmer überlassenen oberen Theile des Festplatzes finden außerdem täglich Unterhaltungen aller Art statt.

Insbesondere befinden sich daselbst nebst zahlreichen Restaurationen, Caféeterien, Conditorien u. s. w. Weber's Singspielhalle „Herculanum" vereint mit einem Tanzplatze, auf welchem jeden Abend Ball im Freien abgehalten, wird; ferner ein gymnastischer Circus, Panorama, Stereoscopen-Salons, Bolz-Schießstätten, Kegelbahnen, Glückshafen mit Gewinnst-Bazar, belustigende Volksspiele, Volkssänger u. s. w.

Eintrittspreise in den Festplatz am 26. und 30. Juli 1 fl., am 3. August 60 Kreuzer, an den übrigen Tagen 40 Kreuzer, auf die Galerie in der Festhalle am 26. Juli 50 Kreuzer, an den folgenden Tagen während des Bankettes 30 Kreuzer, an den Abenden des 28. und 31. Juli, 1., 3. und 4. August 50, an den sonstigen Abenden 20 Kreuzer. — Zutritt auf das Belvedere 20 Kreuzer.